



24. Düsseldorfer Frankreichfest (3. - 5. Juli 2026)

Flanieren, probieren, genießen: Ein Fest für alle Sinne in Bleu, Blanc, Rouge

Düsseldorf, 27. Mai 2026 Beim 24. Düsseldorfer Frankreichfest dürfen sich die Liebhaber der französischen Küche erneut auf landestypische Spezialitäten freuen. Die lange Tafel an der Rheinuferpromenade bietet wieder die Gelegenheit, bei einem Glas Wein, Champagner oder Orangina die Delikatessen des Nachbarlandes zu genießen. Regionpartner aus Nordfrankreich und dem Elsass präsentieren sich zudem als gastronomische Reiseziele. Herz des Frankreichfestes ist der Innenhof des Rathauses mit seinem vielseitigen Bühnenprogramm, verschiedenen Spezialitätenständen und seiner einzigartigen Atmosphäre.

An der Rheinuferpromenade empfängt der französische Gourmet-Wochenmarkt Bleu, Blanc, Rouge mit landestypischen Spezialitäten die Besucher: Käse aus Korsika, Butterplätzchen aus der Bretagne, Wurstspezialitäten aus der Auvergne, Nougat aus Montélimar, Nüsse und Öle aus dem Périgord, Flammkuchen aus dem Elsass und weitere Delikatessen aus unserem Nachbarland versprechen besondere Gaumenfreuden.

Echte Vanille und feine Gewürze aus Madagaskar sind ebenso auf dem Fest zu finden wie nordafrikanische Wraps aus Blätterteig und Spezialitäten von der Elfenbeinküste: eine geschmackvolle Fusion von lokalen Zutaten wie Maniok und Kochbananen mit französischen Einflüssen. Bekannte Vertreter der Gastronomie in und um Düsseldorf verwöhnen die Gäste zudem mit französischer Bistroküche: Mit dabei sind u.a. Bylini, Ratatouille, Bistro Zicke und das neue La Maison du Pain.

Nach Lavendel duftende Seifen, handgefertigte Keramik, Olivenholzprodukte, liebevoll gestalteter Schmuck und modische Accessoires, aber auch spannende Reiseliteratur und französische Kochbücher ergänzen das vielfältige kulinarische Angebot an der Rheinuferpromenade.

Französischen Musikprogramm im Innenhof des Rathauses

Im Innenhof lässt sich nicht nur wunderbar schlemmen, sondern auch ein **vielfältiges Musikprogramm** mit bekannten französischen Acts erleben: Etwa **Les Innocents und Andéol, den diesjährigen Top-Acts**. Die Kultband **Les Innocents** galt in den 80er und 90er Jahren als „Leuchfeuer des französischen Pop“ und prägte das Genre mit ihren poetischen Texten. Seit ihrer Rückkehr als Duo beweisen Jipé Nataf und Jean-Christophe Urbain, dass ihre Verbindung nichts an Strahlkraft verloren hat: Ihre Alben wie „Mandarine“ wurden vielfach ausgezeichnet. **(3. Juli, 20:45 Uhr)**. **Andéol** zählt zu den vielversprechendsten neuen Stimmen der französischen Musikszene. Der 25-Jährige lässt in seiner Musik das klassische Chanson mit elektronischem Pop verschmelzen und füllt derzeit angesagte Pariser Clubs wie La Maroquinerie in Rekordzeit. **(4. Juli., 20:45 Uhr)**

Am Samstagmittag **(4. Juli, 13:00 Uhr)** zeigt der Kinderchor des Lycée français international Simone Veil, wie lebendig die deutsch-französische Freundschaft ist. Besonderes Highlight: der integrierte Flashmob zum Gute-Laune-Hit „Magic in the Air“, der garantiert zum Mitmachen einlädt. Mit poetischen Texten und eingängigen Melodien bewegen sich **Adèle et Robin** zwischen Chanson und Indie-Pop – ehrlich, unbeschwert und voller Leichtigkeit **(3. Juli 19:00 Uhr)**. Die franco-senegalesische Künstlerin **Maude N' Diaye** bringt einen Mix aus R&B, Akustik-Pop und tiefgründigen Texten auf die Bühne. Auf dem Frankreichfest präsentiert sie frankophone Cover und deutsch-französische Featurings. **(4. Juli, 19:00 Uhr)**. **Toi et Moi** erschaffen mit Akkordeon, Gitarre und sogar der singenden Säge eine ganz eigene Klangwelt **(5. Juli, 14:00 Uhr)**, während **Carole Bakotto** mit einem energiegeladenen Mix aus Chanson, Soul und Reggae das Publikum begeistert – der perfekte tanzbare Abschluss des Frankreichfestes **(5. Juli, 17:00 Uhr)** **Weitere Künstler: siehe Programmheft.**

Regionenpartner vermitteln authentisches Frankreichflair

Das **Elsass** stellt sich mit zahlreichen Ständen wieder kulinarisch und touristisch vor, ebenso wie Nordfrankreich mit den **Regionen Côte d'Opale und Hauts-de-France**. Während die Opalküste mit Boulogne-sur-Mer nicht nur über den größten Fischereihafen Frankreichs, sondern auch über lange, goldgelbe Strände verfügt, gilt die Region Hauts-de-France als das neue Eldorado der französischen Gastronomie. Sie erhielt dank ihrer kreativen und talentierten jungen Köche als erste französische Region die Auszeichnung „Europäische Region der Gastronomie“.

130 französische Oldtimer auf dem Burgplatz

Im Rahmen des Frankreichfestes findet zudem die „Tour de Düsseldorf“ statt, mit rund 130 Oldtimern das größte Treffen ausschließlich französischer Klassiker in Deutschland. Die Rundfahrt führt in diesem Jahr am 4. Juli in die schöne Umgebung von Düsseldorf. Die Preisverleihung für die Gewinner der Rallye findet am 5. Juli auf dem Burgplatz statt.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Offizielle Eröffnung ist am **Freitag, 3. Juli 2026, um 18:00 Uhr** im Innenhof des Rathauses (**Einlass bereits ab 17:00 Uhr**)

Öffnungszeiten Innenhof des Rathauses: Nur hier gibt es das Bühnenprogramm!

- Freitag, 3. Juli, 17:00 bis 22:00 Uhr
- Samstag, 4. Juli, 13:00 bis 22:00 Uhr
- Sonntag, 5. Juli, 12:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt für den Innenhof des Rathauses:

- Freitag: 10,00 Euro
- Samstag: 10,00 Euro
- Sonntag: 8,00 Euro

Ticketverkauf online unter www.duesselderfer-frankreichfest.de sowie an der Tageskasse.

Öffnungszeiten Burgplatz und Rheinufer:

- Freitag, 3. Juli, 16:00 bis 22:00 Uhr
- Samstag, 4. Juli, 12:00 bis 22:00 Uhr
- Sonntag, 5. Juli, 12:00 bis 18:00 Uhr

Für den reibungslosen Ablauf vor und hinter den Kulissen sorgt die Eventagentur wellfairs, die für die Organisation verantwortlich ist.

Komplettes Programm unter: www.duesselderfer-frankreichfest.de.

Weitere Informationen:

Frieder Feldmann
Destination Düsseldorf
c/o Messe Düsseldorf
Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Mobil 0151 / 44049552
frieder.feldmann@destination-duesseldorf.de

Bettina Schönherr
Destination Düsseldorf
c/o Messe Düsseldorf
Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Mobil 0162 / 8188018
bettina.schoenherr@destination-duesseldorf.de